

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat nahm die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2023 wahr und kam zu vier ordentlichen Sitzungen am 23. Februar, 5. Juni, 26. September und 13. Dezember 2023, sowie zwei außerordentlichen Sitzung am 17. April und 5. Mai 2023 zusammen. Mit Ausnahme der außerordentlichen Sitzung im April nahm der Vorstand an sämtlichen Sitzungen teil. Darüber hinaus informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über den Geschäftsgang und die Lage der Gesellschaft sowie der Konzernunternehmen. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand mit dem Vorstand – auch außerhalb der Aufsichtsratsitzungen – regelmäßig in Kontakt und diskutierte mit ihm die Strategie, Geschäftsentwicklung und Risikolage des Unternehmens.

Neben der aktuellen Geschäftsentwicklung und Planung befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 vor allem mit den folgenden Themen: den geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, etwa im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise und den Herausforderung auf den Energie- und Beschaffungsmärkten, größeren Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen, strategischen Partnerschaften, verschiedenen Integrations-, Restrukturierungs- und Expansionsprojekten, der Strategie in den einzelnen Segmenten, der Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung, den Entwicklungen im gruppenweiten Risikomanagement sowie den damit einhergehenden ökonomischen, ökologischen sowie gesellschaftlichen Risiken.

Ferner wurden im Jahr 2023 drei Prüfungsausschusssitzungen abgehalten, in denen sich der Prüfungsausschuss schwerpunktmäßig mit dem Jahresabschluss 2023, dem Internen Kontrollsystem, dem Risikomanagement, IFRS- bzw. Bilanzierungsthemen, der Internen Revision, den Anforderungen an die Nachhaltigkeits-Berichterstattung und deren Umsetzung im Unternehmen sowie der Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer befasste.

Der Nominierungsausschuss hat sich im Jahr 2023 in sieben Sitzungen vor allem mit der Zusammenarbeit und Arbeitsweise des Vorstands sowie die Ausarbeitung von Vorschlägen für die Besetzung des frei gewordenen Mandates des Vorstands für Entwicklung und Produktion sowie der erstmals bestellten Vorständin für Personal und Recht befasst.

Der Vergütungsausschuss hat sich im Jahr 2023 in drei Sitzungen schwerpunktmäßig mit dem Entgelt für die Vorstandsmitglieder, der Ausarbeitung der Vorstandsverträge für zwei neue Vorstandsmitglieder, dem Entwurf eines neuen Long-Term-Incentive-Programms für den Vorstand, einer Abänderung der Vergütungspolitik sowie der Aufstellung des Vergütungsberichts für die Hauptversammlung 2023 befasst.

Der Digitalausschuss befasst sich vertieft mit digitalen Technologien und der Vorbereitung von hiermit zusammenhängenden Berichts- und Beschlusspunkten für den Aufsichtsrat und trat in 2023 zu zwei Sitzungen zusammen.

Für weitere Details der Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrates und seinen Ausschüssen wird auf den Corporate-Governance-Bericht 2023 verwiesen.


Der Jahresabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2023 und der Lagebericht 2023 inklusive nichtfinanzieller Erklärung gemäß § 267a UGB wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft. Die Prüfung ergab, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der PALFINGER AG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die Bestimmungen der Satzung beachtet wurden. Nach ihrem abschließenden Ergebnis gab die Prüfung keinen Anlass zu Beanstandungen, sodass für 2023 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt wurde. Dies gilt auch für den Konzernabschluss 2023. Der nach IFRS (wie in der EU anzuwenden) aufgestellte Konzernabschluss wurde um den Konzernlagebericht und weitere Erläuterungen gemäß § 245a UGB ergänzt.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat billigte den aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 samt Lagebericht und Corporate-Governance-Bericht für das Geschäftsjahr 2023. Der Jahresabschluss 2023 der PALFINGER AG ist damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat erklärte sich mit dem gemäß § 244 ff UGB aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2023 einverstanden. Der Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverteilung für das Geschäftsjahr 2023 wurde seitens des Aufsichtsrats geprüft und gebilligt.

Die Evaluierung der Einhaltung der Regeln des ÖCGK durch die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 führte die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH durch. Es wurde festgestellt, dass die abgegebene Erklärung der PALFINGER AG zur Einhaltung des Corporate Governance Kodex den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Die Einhaltung der Regeln 77 bis 83, soweit es sich um C-Regeln handelt, wurde von der Schönherr Rechtsanwälte GmbH evaluiert.

Der Aufsichtsrat spricht den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeitenden von PALFINGER Dank und Anerkennung für ihren großen Einsatz und die hervorragenden Leistungen im Geschäftsjahr 2023 aus.


Bergheim, am 5. März 2024

Ing. Hubert Patfingger e.h.